

TEST

Conti-Riemen Baukasten



Rennstahl: 853 Reiserad Pinion 4.365 Euro (ab 3.890 Euro mit Pinion)

Rahmen/Radstand	28" Stahl/1.115 mm
Gabel/Federung	1 1/8" Stahl/starr
Rahmenhöhen*	He 45, 48 , 53, 56 cm
Gewicht	17,1 kg
Entfaltung	1,45 - 8,80 m/Pedalumdrehung
Zul. Gewichte**	185/15/40 kg
Schaltung	Pinion C1.12 12-Gang-Getriebschaltung
Kurbelsatz	Pinion, 175 mm, 28 Z.
Bremsen	Shimano XT BR-M785 hydr. Scheibenbremsen 180/160 mm
Naben vo./hi.	SON 28 Nabendynamo/tune
Felgen/Speichen	Rennstahl Sport 22x622, Alu/36/36 Speichen
Reifen	Schwalbe Marathon Mondial 50-622
Vorbau/Lenker	Syntace F109, Alu/Syntace Duraflite, Alu, gerade (620 mm)
Sattel/Sattelstütze	Brooks C17 Carved/Syntace P6, Alu
Lichtanlage vo./hi.	SON Edelux II/b&m Toplight Line Brake Plus
Gepäckträger vo./hi.	Tubus Tara/Tubus Logo
Ständer	Hebie Hinterbauständer
Besonderheiten	Continental Riemenantrieb, Steckachsen, Ergon GP3 ergonomische Griffe, 3 Paar Flaschenhalterösen, Schutzbleche
Garantie***	Rahmen/Gabel 10 Jahre

Testbrief:

Das Rennstahl kommt aus gleichem Haus wie das Falkenjagd und ist sozusagen die „Einstiegsvariante“ des Testsieger-Reiserads aus edlem Reynolds-Stahl. Man sieht es schon an der Geometrie: Sie ist mit lang herausgezogener Sattelstütze und hoher Gabel (Federgabelumbau möglich) auf Sitzkomfort und recht aufrechtes Sitzen ausgelegt – nur vermissen wir die etwas bessere Stoßdämpfung der Titanstütze. An Rahmenaufinesse für sorgloses und sicheres Reisen besteht jedoch kein Mangel: Steckachsen vorne wie hinten und gut gemachte verschiebbare Ausfallenden für die Riemenanspannung zählen dazu. Der Riemenantrieb stammt von Contitech. Er verspricht eine einfachere Spannungseinstellung gegenüber Gates. Unterschiede beim Fahren waren nicht zu spüren. In Fahrt mit Gepäck gehört das Rennstahl zu den besonders souveränen Modellen, erreicht aber nicht die Unbeirrbarkeit der Besten in diesem Punkt. Gut ins Sorglos-Konzept passen die breiten 28-Zoll-Schwalbe-Mondial Reifen, die für viele tausend Kilometer auf jedem Untergrund gut sind und im Alltag pannensicher. Sie machen aber auch das Fahrverhalten etwas weniger dynamisch. Ausstattung: top.

Fazit: Das Rennstahl 853 ist das bodenständige Überallhin-Reiserad im Luxussegment und wartet dort mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis auf.



Bewertung:

Radreisen	●●●●●	Fahrleistungen	●●●●●
Alltag	●●●●○	Komfort	●●●●●
Sport	●●●●○	Ausstattung/Verarbeitung	●●●●○
Gelände	●●●●○	Preis/Leistung	●●●●○
Sitzposition	komfortabel	Fahrverhalten	träge

Gates-Riemen Baukasten



Falkenjagd: Hoplit Pi 7.790 Euro (ab 5.590 Euro mit Pinion)

Rahmen/Radstand	27,5" Titan/1.115 mm
Gabel/Federung	1 1/8" Titan/starr
Rahmenhöhen*	He 45, 48 , 53 cm
Gewicht	15,8 kg
Entfaltung	1,27 - 8,00 m/Pedalumdrehung
Zul. Gewichte**	185/10/55 kg
Schaltung	Pinion P1.18 18-Gang-Getriebschaltung
Kurbelsatz	Pinion, 175 mm, 32 Z.
Bremsen	Shimano XT BR-M8000 hydr. Scheibenbremsen 180/180 mm
Naben vo./hi.	SON 28 Nabendynamo/tune (110/148 mm breit, Boost)
Felgen/Speichen	35x584, Alu/36/36 Speichen
Reifen	Continental Race King 2.2 55-584
Vorbau/Lenker	Titan, starr/Titan, leicht gekröpft (680 mm)
Sattel/Sattelstütze	Brooks C17 Carved/Titan, starr
Lichtanlage vo./hi.	SON Edelux II/SON
Gepäckträger vo./hi.	Tubus Ergo/Falkenjagd Axios, Titan
Ständer	Hebie Hinterbauständer
Besonderheiten	Gates CDX Riemenantrieb, Steckachsen, Ergon GP3 ergonomische Griffe, 3 Flaschenhalter, Schutzbleche
Garantie***	Rahmen/Gabel 10 Jahre

Testbrief:

Das sündhaft teure Falkenjagd zeigt, was im Titan-Reiseradbau machbar ist: mit rahmentechnischen Finessen wie der Pinion-Aufnahme aus Titan-Druckguss, den teils außen konifizierten Rohren und mit feinen Schriftzügen auf den Titan-Anbauteilen. Sogar das Gepäck reist auf einem hauseigenen neuen Titan-Gepäckträger mit extrastarken Rohren und geradezu lastenradmäßigen 55 kg Belastbarkeit. Der Träger, das verwindungssteife Rahmen-Gabelset mit Steckachsen vorne wie hinten sowie das enorm hohe zulässige Gesamtgewicht und das P 1.18-Getriebe beschenken dem Falkenjagd die besten Reisequalitäten im Test. Dabei ist die Übersetzung klein genug selbst für das Pedalieren an Anstiegen, die kaum fahrbar steil sind. Mit 15,8 kg (Lowrider abgerechnet) zählt es zu den extraleichtesten Pinionbikes, ist dabei mit der leicht aufrechten Sitzposition und dem breiteren, stark dämpfenden Brooks C17 Carved-Sattel auf komfortables Rollen ausgelegt. Zum Besten gehören auch die 27,5-Zoll Laufräder mit extrabreiten Felgen und geländegängigen Conti Race King Reifen. Dass die Ausstattung vom Dynamo bis zum Licht nur das Beste zählt, darf man bei diesem Preis erwarten.

Fazit: Das Falkenjagd Hoplit Pi setzt als Titanrad fürs Leben den Reiserad-Maßstab im Test – auch im Komfort sehr gut. Delikatesse und Finesse für viel Geld.



Bewertung:

Radreisen	●●●●●	Fahrleistungen	●●●●●
Alltag	●●●●○	Komfort	●●●●●
Sport	●●●●○	Ausstattung/Verarbeitung	●●●●●
Gelände	●●●●○	Preis/Leistung	●●○○○
Sitzposition	komfortabel	Fahrverhalten	träge